



Wenn der Feind es bemerkt

Griechenland und Zypern kommen erstmals seit 2.000 Jahren mit Israel in Einklang! Der Feind hat es bemerkt. Griechenland/ Zypern waren antisemitische Nationen, aber durch die Gebete der Heiligen nimmt der Antisemitismus sehr schnell ab, während er im Rest Europas und in anderen Teilen der Welt zunimmt. Der Feind hat seinen Kopf erhoben, weil er bemerkt, dass der natürliche und geistliche Highway des Apostels Paulus zwischen Israel, Zypern und Griechenland wieder aufgebaut wird.

Wie ihr vielleicht wisst, ist die islamische Türkei mit einem Forschungsschiff, Kriegsschiffen und U-Booten, die Territorium beanspruchen, in griechische und zypriotische Gewässer eingedrungen, um Griechenland-Zypern zu zwingen, sich nicht nur vom Schutz ihrer eigenen ausschließlichen Wirtschaftszonen zurückzuziehen, sondern den Plan mit Israel zu blockieren, die größte Erdgasrohrleitung der Welt zu bauen! Die Rohrleitung wird von Israel nach Zypern nach Griechenland und weiter über Italien nach Westeuropa führen. Dies sind genau die Fußstapfen der Missionsreisen des Apostels Paulus! Gott zeigt uns, dass „zuerst dem Juden und dem Griechen“ (*Römer 1,16*) sowohl eine wörtliche als auch eine spirituelle Anwendung zukommt, welche verspricht, ein großer Segen in dieser Region zu sein. Der Herr möchte diese Region segnen, indem er Griechenland, Zypern, den Rest dieses Mittelmeerraums und Europa in die richtige Ausrichtung bringt, um Israel zu segnen und wie versprochen im Gegenzug vom Herrn gesegnet zu werden. Das ist Gottes Herz. Das ist Gottes Absicht. Das ist Gottes Schema.

Das Buch Nehemia ist sehr relevant für unsere Zeit und für das, was gerade im östlichen Mittelmeer passiert. In diesem Buch wird klar dargelegt, was passiert, wenn wir beginnen, Gottes Absichten in gehorsamer Liebe auszuführen, insbesondere in Verbindung mit Israel. Ich habe erwartet, dass der Feind Griechenland und Zypern angreift, denn man kann nicht in die Bestimmungen Gottes kommen, man kann nicht in die Ausrichtung Gottes kommen, man kann nicht anfangen, Israel zu bevorzugen und keinen starken Konterschlag des Feindes haben. Du kannst nicht Israels Freund sein und nicht in dieselben Kämpfe eintreten, die Israel in diesen Endzeiten führt.

Im Buch Nehemia sehen wir, dass die Mauer Jerusalems von den Feinden Gottes niedergerissen wurde. Der Herr hatte Nehemia bereits als Mundschenk des persischen Königs positioniert, um die Gunst des Königs für den Wiederaufbau der Mauer zu erhalten. Er hatte Esther positioniert. Er hatte Daniel positioniert. Er hatte Josef positioniert. Er bringt die Menschen zur richtigen Zeit an die richtige Stelle, wenn Er etwas bewegen will. Heute sind die Mauern hier in den biblischen Ländern im Geist und im Natürlichen wegen falscher Theologie, falscher Lehre und Götzendienst eingerissen worden, denn Griechenland und Zypern waren auf der falschen Seite. Jetzt, da sie Verbündete mit Israel geworden sind, möchte der Herr diese geistliche und natürliche Pipeline bauen, die Region segnen und die bereits begonnenen schlagkräftigen Synergien beibehalten und Erweckung bringen. Der Feind hat es bemerkt.

„Als aber Sanballat, der Horoniter, Tobija, der Knecht von Ammon, und der Araber Geschem davon hörten, verspotteten sie uns und sagten verächtlich: ‚Was soll das, was ihr da macht? Wollt ihr euch etwa gegen den König auflehnen?‘“ Nehemia 2,19

Geliebte, dies ist dieselbe Stimme und dieselbe Lüge des Feindes, der gesehen hat, dass der Herr sich über das Mittelmeer erhebt, um zu bauen und zu segnen.

Nehemia antwortet den Feinden Gottes folgendermaßen:

„Der Gott des Himmels wird uns Erfolg verleihen. Wir, seine Knechte, wollen ans Werk gehen und bauen. Ihr hingegen habt weder Anteil noch Anrecht noch gibt es Erinnerung an euch in Jerusalem.“ Nehemia 2,20

Meine Lieben, der Geist des Islam möchte die Erweckung vereiteln, die einmal mehr den Sohn Gottes in dieser Bibel-Region bekannt machen wird. Die Feuer Gottes werden vor dem Kommen des Herrn wieder zu brennen beginnen und der Feind möchte diese Feuer löschen, bevor sie überhaupt entzündet werden.

Als Nehemia und seine Leute die Mauer weiter bauen, beginnt der Feind, sich über den Plan Gottes lustig zu machen und versucht, ihn zum Scheitern zu bringen:

„Und es geschah, als Sanballat hörte, dass wir die Mauer bauten, da wurde er zornig und ärgerte sich sehr und spottete über die Juden.“ Nehemia 3,33 (Verse an anderer Stelle zu finden als im Englischen)

Nehemia betet und bekommt die Weisheit Gottes: Stelle Tag und Nacht Wachposten gegen die Feinde auf! Meine Lieben, in dieser Region muss in Vorbereitung für eine großartige Bewegung des Geistes Gottes Tag und Nacht eine Wache aufgestellt werden!

Nehemia bekommt nicht nur die Weisheit des Herrn, eine Wache aufzustellen, sondern er bekommt auch die Strategie, wie die Menschen arbeiten sollen! Sie sollen ein Werkzeug in der einen und eine Waffe in der anderen Hand haben sowie eine Posaune zur Warnung und Anbetung. Spirituell gesehen sollen wir eine Kriegswaffe in der einen Hand und ein Werkzeug in der anderen haben, um Gottes Königreich zu bauen. Und wir sollen die Trompete blasen! *Nehemiah 4:10-14 (Verse an anderer Stelle zu finden als im Englischen)*

Nehemia fordert die Menschen auch auf, sich nachts in Jerusalem niederzulassen. Sie sollen die Stadt nicht verlassen, sondern Wache für diejenigen sein, die bei Tag oder bei Nacht arbeiten. Auch wir sollen die Arbeit bewachen, uns Tag und Nacht gegenseitig schützen. Wir sollen es uns nicht bequem machen, während der Kampf tobt.

„Weder ich noch meine Brüder, weder meine Leute noch die Wachmannschaft, die mich begleitete, keiner von uns zog seine Kleider aus; jeder legte seines nur am Wasser (Übersetzung aus dem Englischen: zum Waschen) ab.“ Nehemiah 4,17 (Verse an anderer Stelle zu finden als im Englischen)

Die Bauhandwerker legten ihre Kleider nicht ab und zogen nicht ihre Schlafanzüge an, um bequem in ihren eigenen Betten zu schlafen. Wie die Schulamiterin im Hohelied Salomos: „Ich habe geschlafen, aber mein Herz war wach“,

sollen wir ständig das Antlitz des Herrn in unseren Herzen suchen, auf Seine Stimme achten und Ihm folgen. Es ist Zeit, wachsam zu sein! Gott tut ein großartiges Werk, selbst während der gegenwärtigen Erschütterungen in Israel. Er tut ein bedeutendes Werk im östlichen Mittelmeerraum. Er verbindet Juden und Griechen zum ersten Mal in der modernen Geschichte und der Feind hat es bemerkt! Er will das Werk stoppen, noch bevor es beginnt!

Gott möchte, dass Seine Herrlichkeit die Erde erfüllt, wie das Wasser das Meer bedeckt. Er möchte, dass Sein Name im östlichen Mittelmeer verherrlicht wird. Wir schauen gerade einem Feind entgegen, der versucht, die Einheit und den Frieden, die im Mittelmeerraum geschmiedet werden, auseinanderzubrechen. Wir vertrauen Gott für einen großen Sieg und glauben, dass der ‚Highway des Apostels Paulus‘ in unserer Zeit vor dem Kommen des Herrn Jesus Christus fertiggestellt wird. Bitte betet mit uns, liebe Freunde.

Greta Mavro